



Shakes aus dem Yeah Lab

WIM-SERIE (TEIL 72) WiM stellt jeden Monat Existenzgründer vor. In dieser Ausgabe: Christoph Bau, der mit seinem Unternehmen „The Yeah Lab“ Shake-, Smoothie- und Chaipulver ausschließlich unter Verwendung von natürlichen Bestandteilen herstellt und vertreibt.

Wie so oft, steht am Anfang einer Unternehmensgründung der berühmte Zufall oder man ärgert sich über einen Mangel und wundert sich darüber, warum dieser noch nicht abgestellt wurde. Auch bei Christoph Bau aus Würzburg war es so: Beim Mixen seiner Shakes stellte er fest, dass es zwar eine Reihe von Produzenten für die Ausgangsprodukte gibt, aber kein Hersteller diese unter Verwendung natürlicher Inhaltsstoffe anbot. Damit war die Idee geboren und eine mehr als vierjährige Testphase stand Christoph Bau bevor. Das Ziel war, Shakes als Kaffe-Getränke-Alternative zu entwickeln, die nur echte Gewürze ent-

halten und komplett auf künstliche Geschmacksverstärker verzichten.

Zunächst führte diese Entwicklung zu einem Shake, der seine Marktreife unter Beweis stellte; heute bietet Bau insgesamt acht solcher Shakes mit verschiedenen Geschmacksrichtungen an. Das Geheimnis, so der 39-jährige, liege jeweils in der Zusammensetzung der Mischung und einem genau einzuhaltenden Anteil der beteiligten Inhaltsstoffe. Bei den sogenannten Ready-mades, das sind Pulver mit bestimmten Geschmacksrichtungen, gibt man einfach Wasser, Milch oder anderen Getränken eine pflanzliche Alternative hinzu und mixt sich einen entsprechenden Shake: unter anderem

Superfood Latte, Matcha Latte, Chai Latte oder Kurkuma Chai Latte, die jeweils unterschiedliche Gewürze beinhalten, wie zum Beispiel Kardamom, Ingwer, Zimt, Anis, Nelken, Goji-Beeren oder andere natürliche Pflanzen. Eine weitere Produktgruppe sind die als „The Yeah Blend“ bezeichneten Shake- oder Smoothiepulver, die noch keine bestimmte Geschmacksrichtung haben, aber mit beliebigen Zutaten wie Früchten, Keksen, Schokolade oder vielen anderen Lebensmitteln zusammengemixt werden können und einen individuellen Shake oder Smoothie ergeben. Im Unterschied zu den Shake-/Smoothiepulvern des Wettbewerbs sind die Produkte von „The Yeah Lab“ vegan,



Existenzgründer
stellen sich vor...

Veranstaltungen für Gründer
www.wuerzburg.ihk.de/ex-seminare

Steckbrief Unternehmen

DAS UNTERNEHMEN

The Yeah Lab GmbH
Ulrichstraße 8
97074 Würzburg
Tel.: 0049 931 79406868
eMail: hello@theyeahlab.com

DIE PERSON

Christoph Bau (Geschäftsführer)

DIE IDEE

Herstellung und Vertrieb von Shake- und Smoothiepulvern. Alleinstellungsmerkmal: ausschließlich natürliche Bestandteile – Verzicht auf jedwede künstlichen Hilfsmittel

GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG

Die Produktion von Kleinstmengen am Anfang

PLÄNE

Listung im Einzelhandel, Produktionsausweitung, Sortimentsausbau, Herstellung von Proteinpulvern.

Sie haben in den letzten Jahren neu gegründet und etwas zu erzählen? Sie möchten anderen Mut machen, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen? Sie können sich vorstellen, mit Ihrer eigenen Erfolgsgeschichte in dieser Rubrik zu erscheinen? Kontaktieren Sie uns:
Katja Reichert, Telefon: 0931 4194-311,
E-Mail: katja.reichert@wuerzburg.ihk.de

frei von Konservierungsstoffen, künstlichen Aromen, Farbstoffen, Emulgatoren, Stabilisatoren, was nach den Worten von Christoph Bau ein Alleinstellungsmerkmal seines Unternehmens darstellt. Die Rezepturen stammen von Christoph Bau selbst, während die Pulver von einer Firma in Berlin gemischt und abgefüllt werden.

Die Kunden von Bau sind vor allem die Systemgastronomie, Bäckereien, Kinos, Diskotheken und Cafés, die mit einem vergleichsweise geringen Aufwand geschmacklich sehr individuelle Shakes zubereiten und einen interessanten Gewinnanteil erzielen können. Seine Kunden erreicht „The Yeah Lab“ über Instagram, Mundpropaganda, durch Versenden von Proben an Cafés, vor allem aber Messebesuche sind nach Ansicht von Bau die am meisten Erfolg versprechende Methode, Menschen von den Produkten der Firma zu überzeugen. Ebenso war der Unternehmer mit seiner Frau Alexandra in einem Foodtruck unterwegs, um neue Kunden von Ready-mades und „The Yeah Blend“ zu überzeugen. Nach dem Start in Deutschland – eine eigene Smoothiebar befindet sich in der Würzburger Herzogenstraße – wollen die beiden Firmengründer ihr Geschäft, nach Italien, Frankreich, Österreich und der Schweiz, demnächst auch in den asiatischen Raum ausweiten. *Text: Dr. Bernhard Rauh;*

Fotos: Christoph Bau, Elmar Behringer



Christoph Bau



Alexandra Bau



Christoph und Alexandra Bau beim Start ihrer Smoothiebar in der Würzburger Herzogenstraße.



Lesen Sie die WiM mobil per App!